

Direkt- und Ausgleichszahlungen ab 2023

Sachstand zur Umsetzung der neuen GAP



GAP 2023 - Stand der Rechtssetzung

....viele noch vorläufig und unverbindlich!

EU

Basisverordnungen

- HorizontaleVO
- StrategieplanVO
- GMOVO
- veröffentl. 12/2021

Delegierte VOen Durchf. VOen

- u. a. zum InVeKoS
- Diskussionspapiere
- einige Entwürfe

Bund

GAP-Strategieplan

- Entwurf eingereicht
- Änderungen?!

ationale Gesetze

- GAPDZG, GAPKondG
- GAPInVeKoSG
- veröffentlicht 07/2021

nat. Verordnungen

- GAPDZV
- GAPKondV
- BR beschl. 12/2021
- GAPInVeKoSV
- kein Entwurf

Sachsen

sächsische Inhalte im GAP-Strategieplan

- Lieferung erfolgt

Umsetzung InVeKoS, 1. und 2. Säule

- Landesrecht
- Information
- Förderrichtlinien
- Kulissen
- Antragsverfahren
- IT-Systeme
- Verwaltungsverfahren
- Flächenmonitoring
- noch sehr viel zu tun

Förderperiode ab 2023

STAATSMINISTERIUM
FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,
UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT



Das Integriertes Verwaltungs-und Kontrollsystem (InVeKoS) bleibt uns erhalten

....die Bestandteile des
InVeKoS



Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem (InVeKoS)

Art. 65 Abs. 1 VO (EU) 2021/2116
Jeder Mitgliedsstaat
errichtet und betreibt ein
InVeKoS → **Pflicht!**

Art. 66 Abs. 2 VO (EU) 2021/2116
... beruht auf elektronischen
Datenbanken und geograf.
Informationssystemen

a) System zur Identifizierung
landwirtschaftlicher Parzellen
LPIS*
(Land Parcel Identification System)

b) geodatenbasiertes
Antragssystem
GSA*
(Geo-Spatial Application)
+ tierbezogenes Antragssystem

g) System zur Kennzeichnung
und Registrierung von Tieren
(zentrale Datenbank **HIT**)

Art. 66 Abs. 1
VO (EU) 2021/2116
(Horizontale VO)
**integriertes
System**

c) Flächenüberwachungs-
system
AMS*
(Area Monitoring System)

e) Sanktions- und
Kontrollsystem
(IT-Fachprogramme,
Dienstanweisungen,

d) System zur Identifizierung
der Begünstigten
(Betriebsnummern, zentrale
Datenbanken **HIT/ZID**)

*Korrektheit ist jährlich über
standardisierte Qualitäts-
tests nachzuweisen

GAP 2023: Grünere Grundarchitektur

Bisher

Cross Compliance	Maßnahmen 2. Säule (freiwillig, fünfjährig)	
	Greening- verpflichtungen	Junglandwirtepr. Greeningprämie Umverteilungspr. Basisprämie

Zukünftig (ab 2023)

Konditionalität (Weiterentwicklung Cross Compliance und Greening-Verpflichtungen)	Maßnahmen 2. Säule (freiwillig, fünfjährig)
	Ökoregelungen 1. Säule (freiwillig, einjährig)
	<u>Einkommensstützung</u> Mutterkühe, Schafe/Ziegen Junglandwirte Umverteilung Grundstützung

Konditionalität in der neuen Förderperiode 2023

Verpflichtungen der Konditionalität:

....sind **“Verschnitt“** aus **Cross Compliance** und aus **Greening**

beinhaltet u.a:

- Standards für den **guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand** von Flächen (**GLÖZ**)
- **Grundanforderungen an Betriebsführung (GAB)**
- **VOK (1% und anlassbezogen) sowie VWK**

GAP 2023: Grünere Grundarchitektur

Bisher

Cross Compliance	Maßnahmen 2. Säule (freiwillig, fünfjährig)	
	Greening- verpflichtungen	Junglandwirtepr. Greeningprämie Umverteilungspr. Basisprämie

Zukünftig (ab 2023)

Konditionalität (Weiterentwicklung Cross Compliance und Greening-Verpflichtungen)	Maßnahmen 2. Säule (freiwillig, fünfjährig)
	Ökoregelungen 1. Säule (freiwillig, einjährig)
	<u>Einkommensstützung</u> Mutterkühe, Schafe/Ziegen Junglandwirte Umverteilung Grundstützung

Direktzahlungen: Prämienarten ab 2023

1. **Basisprämie** = Einkommens**grund**stützung für Nachhaltigkeit (**EGS**)
2. **Umverteilungsprämie** = Ergänzende **Umverteilung**einkommens**st**ützung für Nachhaltigkeit (**UES**)
3. **Junglandwirteprämie** = Ergänzende **Einkommens**stützung für **Junglandwirte** (**JES**)
4. **Neu: Öko-Regelungen** = Freiwillige Regelungen für Klima und Umwelt
 ÖR1a - ÖR 7
5. **Mutterschaf-/Mutterziegenprämie** = Gekoppelte Einkommensstützung für den Sektor **Schaf-** und **Ziegenfleisch** (**ZSZ**)
6. **Mutterkuhprämie** = Gekoppelte Einkommensstützung für den Sektor Rind- und Kalbfleisch (**ZMK**)

Neues Instrument der GAP: ÖKO-Regelungen

Öko-Regelungen = Freiwillige Regelungen..... „**je Schlag**“ angeboten

Achtung: nicht gleichzusetzen mit dem Begriff

„**Ökologischen Landbau**“... Bewirtschaftung „**je Gesamtbetrieb**“ nach ÖKO-VO

Mitgliedstaaten bieten den Landwirten die Möglichkeit zur Durchführung von **zusätzlichen** Maßnahmen (**Öko-Regelungen**) an.

Umweltnutzen bereits bei **einjähriger** Anwendung gegeben

- Die Landwirte können daraus **zielgenau** für ihren Betrieb passende Regelungen **auswählen** und durchführen.
- Für die **freiwillige** Teilnahme an den Ökoregelungen erhalten die Landwirte eine **zusätzliche** Förderung.

GAP 2023: Grünere Grundarchitektur

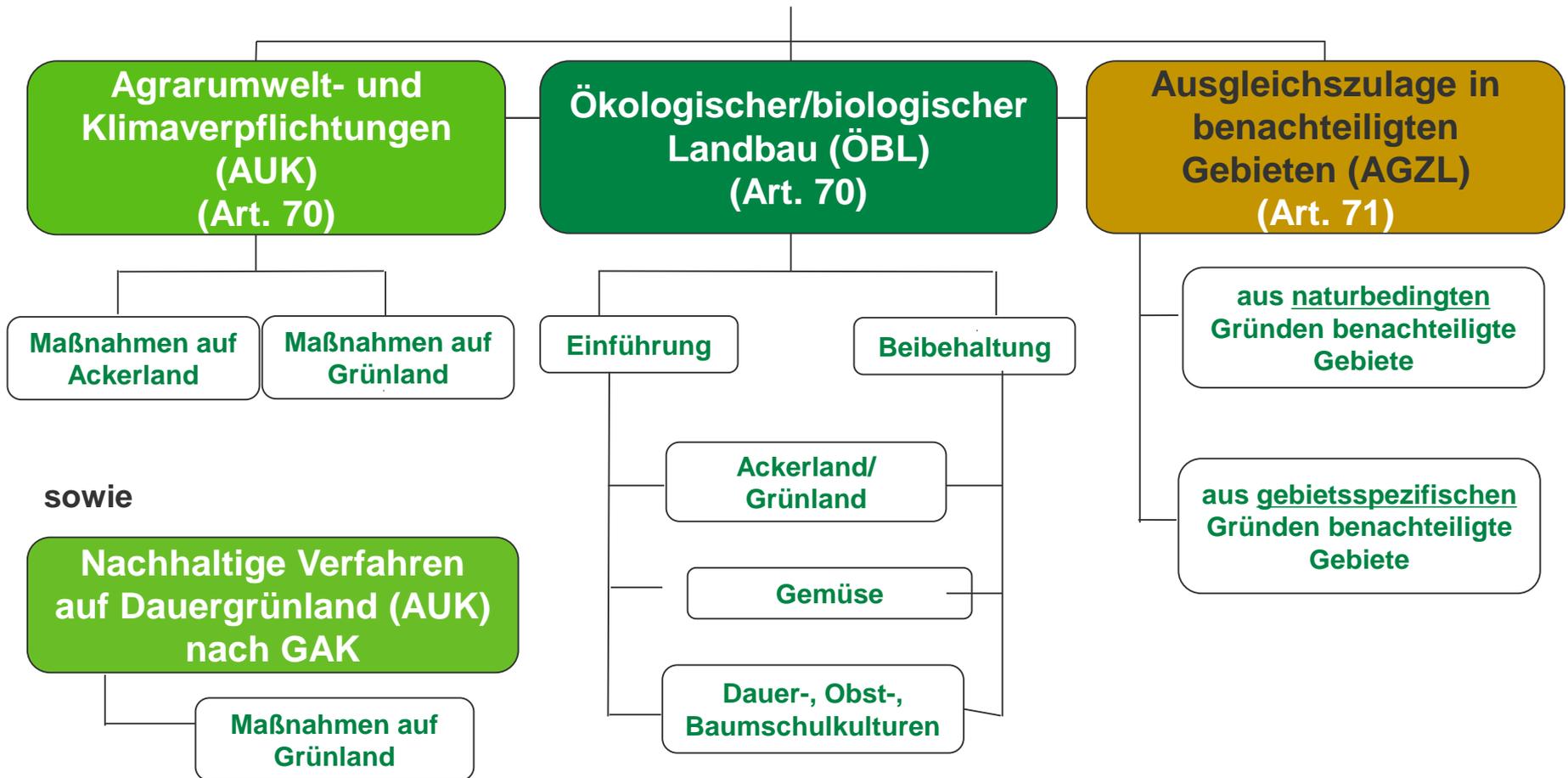
Bisher

Cross Compliance	Maßnahmen 2. Säule (freiwillig, fünfjährig)
	<div style="background-color: #90EE90; padding: 2px;">Greening- verpflichtungen</div> <div style="padding: 2px;"> Junglandwirtepr. Greeningprämie Umverteilungspr. Basisprämie </div>

Zukünftig (ab 2023)

Konditionalität (Weiterentwicklung Cross Compliance und Greening-Verpflichtungen)	Maßnahmen 2. Säule (freiwillig, fünfjährig)
	Ökoregelungen 1. Säule (freiwillig, einjährig)
	<u>Einkommensstützung</u> Mutterkühe, Schafe/Ziegen Junglandwirte Umverteilung Grundstützung

2. Säule - ELER/ GAK - 2023-2027



Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten

- AGZL -

! Politischer Wille:

„Ausgleichszulage“ soll auch weiterhin gefördert werden.

!Zahlung **bis 2025** in Sachsen gesichert

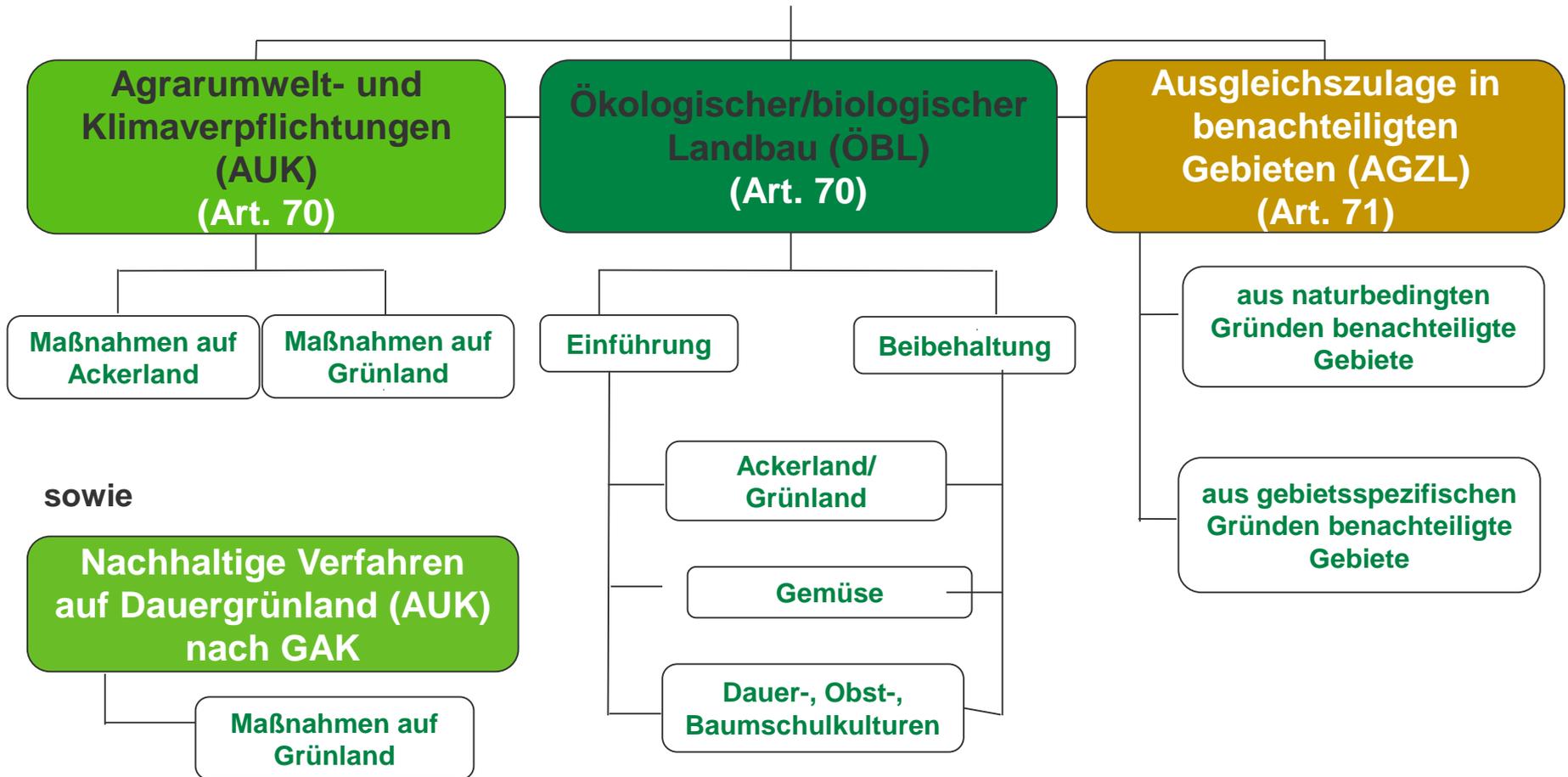
! je nach Agrarzone Höhen von ~40 €/ha bis ~95 €/ha geplant

! in spezifischen Gebieten Höhe von ~25 €/ha geplant

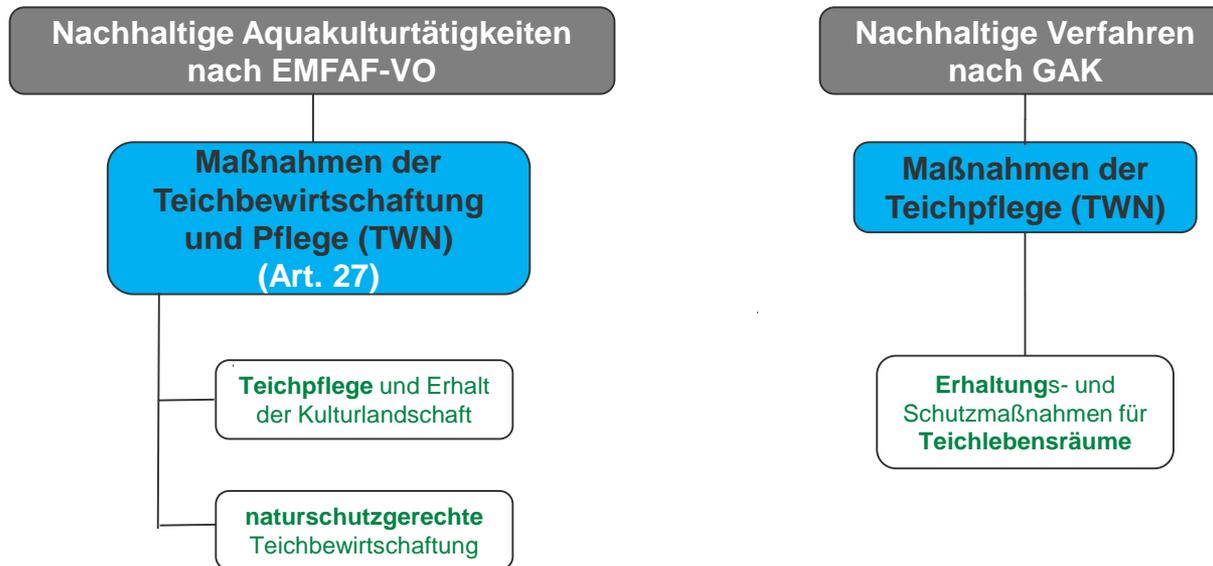
 ! Die Degression ab 85 ha geförderter Fläche bleibt erhalten,

! neu jedoch mit einem Kürzungssatz **von 40%**.

2. Säule - ELER/ GAK - 2023-2027



2. Säule - EMFAF/ GAK - 2023-2027



Anpassungen im Antragsverfahren für neue Maßnahmen der Folge-Förderrichtlinien AUK, ÖBL, TWN

- I Zukünftig werden **verschiedene Kombinationen** von Ökoregelungen (ÖR) mit neuen Maßnahmen der Folgerichtlinien Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen sowie Ökologischer/Biologischer Landbau **auf der gleichen Fläche** möglich sein.
- I Deshalb wird auch bei den mehrjährigen Verpflichtungen der 2.Säule das **Verpflichtungsjahr auf das Kalenderjahr angepasst**.
 - ➡ d.h. vom 01.01. bis 31.12. des jeweiligen Antragsjahres
- Igilt auch für TWN

Anpassungen im Antragsverfahren für neue Maßnahmen der Folge-Förderrichtlinien AUK, ÖBL und TWN „Teilnahmeantrag“

...grundsätzliche Verfahrensänderung:

- Bevor **neue Verpflichtungen zum 01.01.** eines Antragsjahres beginnen können, ist zukünftig ein **vorgeschalteter Teilnahmeantrag** notwendig. (DIANAweb)
- Er ist **vor Beginn neuer Verpflichtungen** im 4. Quartal des Vorjahres (bis spätestens zum 31.12.) zu stellen.

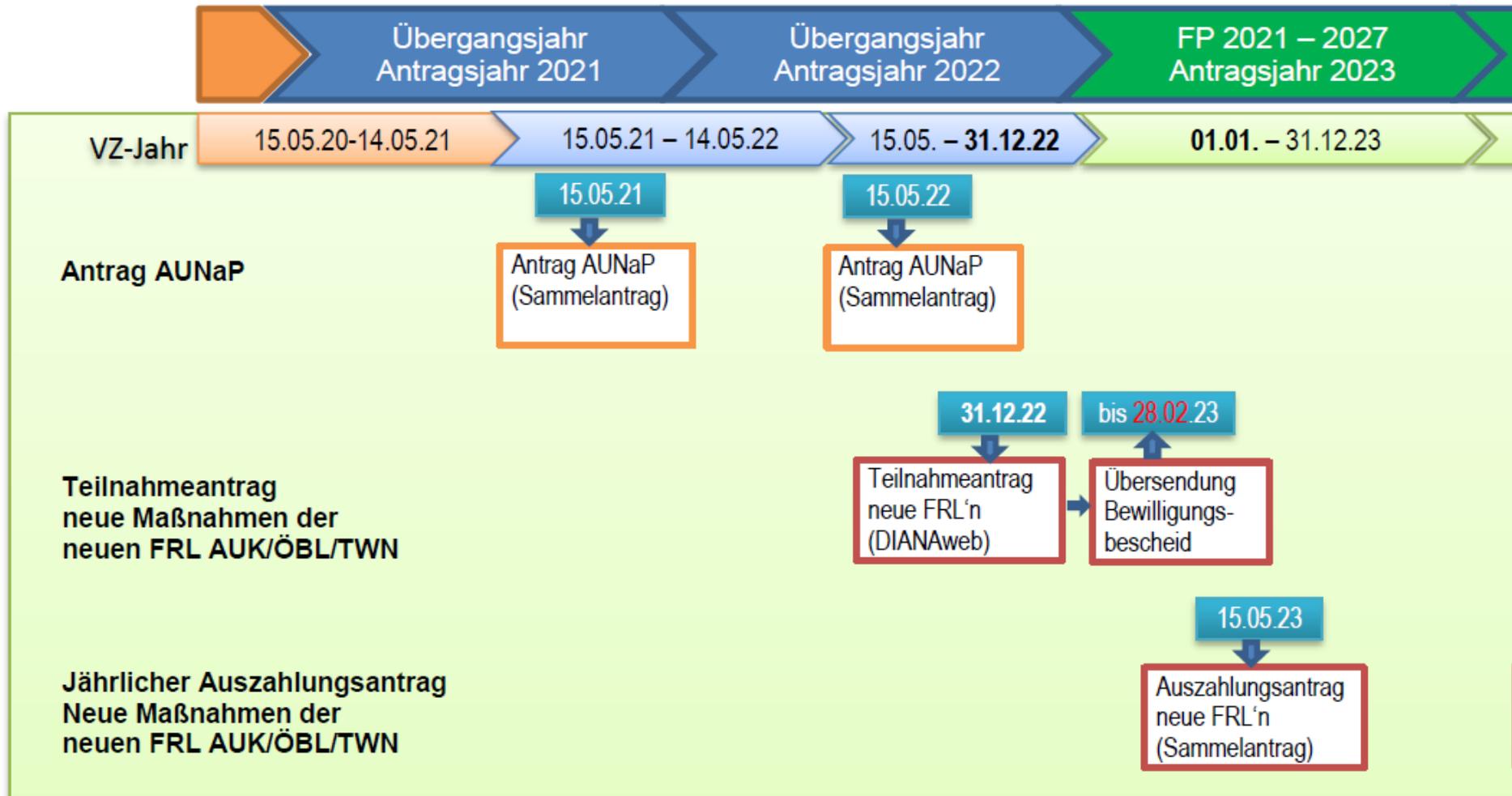


siehe Zeitschiene

Zeitschiene zum Beginn der neuen Förderperiode

AUK, OBL, TWN

Zeitschiene – Antrags-/ Bewilligungs-/ Zahlungstermine - neue Förderperiode 2023-2027



■ Haben Sie Fragen bis hierher?